



Moduleo Click Verlegeanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des Designbodenbelages Moduleo Click. Moduleo Click sind Bodenbelagelemente in Planken- und Fliesenformat mit seitlicher Verriegelung und kann schnell und einfach sowie ohne besondere Hilfsmittel ohne feste Verbindung zum Untergrund d.h. „schwimmend“ zu einer zusammenhängenden Fläche verlegt werden. Dabei kommen seine beeindruckenden Design-Details und die Imitationen natürlicher Dekore exzellent zur Geltung. Moduleo Click ist ein strapazierfähiger Bodenbelag der über viele Jahre seine Schönheit behält und entsprechend seiner Klassifikation genutzt werden kann. Wir empfehlen Ihnen die Verlegung sowie Reinigung und Pflege unter Berücksichtigung dieser Anleitung vorzunehmen, da die Gewährleistungszusagen sonst erlöschen.



Allgemeine Bedingungen

Eine gute Vorbereitung ist grundlegend für den problemlosen Einbau. Moduleo Click kann auf Zementestrichen, Betonböden, Holz, Stein und vielen anderen Unterböden verlegt werden, die entsprechend vorbereitet wurden.

Generell ist es wichtig während der Lebensdauer des Produktes eine gleichmäßige Temperatur einzuhalten. Starke Temperaturschwankungen können das Produkt beeinflussen und sollten vermieden werden um alle Nutzungseigenschaften des Produktes zu erhalten. Dies kann unter anderem relevant werden, wenn die Raum- und Bodentemperaturen während der Nutzung unter 13° C fallen sollten. Wenn diese Temperaturen wieder in den normalen Zustand gebracht werden sollen, so muss die Temperatursteigerung in Schritten von nicht höher als 5° C über einen Zeitraum von 24 Stunden stattfinden um die Nutzbarkeit des Bodens abzusichern.

Moduleo ist für den Einsatz im Außenbereich oder unbeheizten Räumen, wie z.B. Wintergärten nicht geeignet.

Moduleo kann auf beheizten Fußbodenkonstruktionen verlegt werden, wenn diese 48 Stunden vor und nach der Verlegung ausgeschaltet wurde. Die Maximaltemperatur während der Nutzung darf 27° C nicht übersteigen. Wir empfehlen generell ausschließlich die Verlegung auf genormte Warmwasserfußbodenheizungssysteme nach DIN EN 1264 und DIN 4725-200. Alle Leitungen müssen mit einer Mindestüberdeckung des Estrichs von 4 cm abgedeckt sein um sicherzustellen dass keine zu große Wärmemengenabgabe der Heizelemente zum Bodenbelag stattfindet.

Moduleo kann auch auf Fußbodenkühlssystemen verlegt werden, wie auch immer die Betriebstemperatur des Kühlwassers darf nicht so gehalten werden, dass es zur Taupunktunterschreitung führt. Diese Taupunktunterschreitung führt wiederum zur Kondensation von Wasser und kann daher u.a. den Bodenbelag schädigen. Die Einstellung der Thermostate in den Räumen muss so sein, dass die Betriebstemperatur des Kühlsystems nicht niedriger als 5° C unter der Raumtemperatur liegt. Wir empfehlen zur Verlegung generell nur chargengleiche Ware. Wir können eine Gleichheit zwischen den Chargen nicht gewährleisten.

Verpackungseinheiten sollten flach in gerader Stapelung gelagert sowie transportiert werden. Die Kartons immer flach, niemals aufrechtstehend lagern! Ware niemals zu kalt (unter +2° C) oder zu arm (über +40° C) oder in feuchten Räumen lagern!

Übersicht Unterboden

Die sorgfältige Vorbereitung des Unterbodens ist grundlegend für ein exzellentes Aussehen des Bodens. Der Unterboden muss fest, eben, sauber, trocken, frei von Beschädigungen und für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sein. Alte Klebstoffreste müssen mechanisch entfernt werden. Vergewissern Sie sich dass der Unterboden eben und frei von Fetten, Ölen oder anderen chemischen Stoffen ist.

Es sollte eine passende Nivellierungsmasse verwendet werden, um sicherzustellen, dass keine Unregelmäßigkeiten sich auf der Belagoberfläche abzeichnen. Allerdings hängt die Auswahl der geeigneten Materialien, einschl. Glätt- und Nivelliermasse sowie aller zu verwendenden Untergrundprodukte von den Nutzungszweck des fertig gestellten Bodens ab und sollte mit dem Hersteller dieser Produkte und Ihrem Händler abgestimmt werden.

Die Verarbeitungsempfehlungen dieser Hersteller müssen beachtet und befolgt werden.

In allen Fällen muss der Unterboden ausreichend trocken sein.

Untergründe müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- tragfähig
- feste Oberfläche
- ausreichende Ebenheit der Oberfläche (Mindestanforderung nach DIN 18202 einhalten)
- frei von Rissen
- ausreichend trockener Untergrund
- staubfrei
- ausreichende Temperatur des Untergrundes (mind. 15° C)
- frei von Verunreinigungen wie z.B. Öle, Fette, färbenden Substanzen

Geeignete Untergründe können sein:

Art des Untergrundes	zul. Restfeuchtigkeit unbeheizter UG	zulässige Restfeuchtigkeit beheizter UG
Zementestriche	≤ 2,0 CM%	≤ 1,8 CM%
Calciumsulfatestriche	≤ 0,5 CM%	≤ 0,3 CM%
Magnesiaestriche	*1,0 bis 3,5CM%	nicht zutreffend
Steinholzestriche	*3,0 bis 12 CM%	nicht zutreffend
Kunstharzestriche	nicht gegeben	nicht zutreffend
Gussasphaltestriche	nicht gegeben	nicht zutreffend
Spanplatten (V100 E1)	*5,0 bis 12 Masse-%	nicht zutreffend
OSB-Platten	*5,0 bis 12 Masse-%	nicht zutreffend
Trockenestriche	*nach Herstellerangaben	nicht zutreffend
Betondecken	*3,0 bis 3,5 Masse-%	nicht zutreffend

* Die Feuchtigkeitswerte sind beim Hersteller dieser Untergrundmaterialien zu erfragen.

Das Aussehen des fertig gestellten Moduleo Click Designbodens ist so gut wie die Qualität des Untergrundes und seiner Vorbereitung auf der er verlegt wird. Die Oberflächen müssen eben sein, damit der Boden gut passt und sich nicht löst. Unregelmäßigkeiten in dem Unterboden werden auf dem fertig gestellten Boden sichtbar sein.

Mit der Bodenverlegung sollte nicht begonnen werden, bevor der Bodenleger den Unterboden und die Bedingungen begutachtet und abgenommen hat. Mängel müssen immer sofort dem Auftraggeber gemeldet und vor der Verlegung des Bodens behoben werden.

Spachtelarbeiten des Untergrundes können vermieden werden, wenn statt dessen die Unterlage Xtrafloor zuvor verlegt wird und die Unebenheiten des Untergrundes nicht größer als 5 mm breit und 2 mm tief sind. Diese Unterlage bietet zusätzlich Trittschallverbesserung und Gehkomfort. Nur die Verwendung dieser Unterlage ist wegen dem geringen Resteindruckverhalten und Elastizität zugelassen. Bitte verwenden Sie keine andere Unterlage.

Empfohlenes Werkzeug

- Besen und Staubsauger
- Maßband, Gliedermaßstab
- Bleistift
- Anschlagwinkel und Lineal
- Verlegemesser mit Trapezklinge
- Gummihammer
- Schlagholz und Andruckrolle

Allgemeine Verlegeempfehlung

- 1 Bodenbelagelemente aus der Verpackung entnehmen. Die Ware sollte 24 Stunden vor der Verlegung akklimatisiert werden.
- 2 Die Raumtemperatur sollte mindestens +18° C und höchstens +25° C betragen. Die Bodentemperatur sollte +15° C nicht unterschritten werden.
- 3 Der Untergrund muss geeignet vorbereitet sein um die Verlegung der Bodenbeläge zu gewährleisten. Unter anderem muss der Untergrund sauber, trocken, eben, fest, frei von Brüchen und nicht mit Fetten, Ölen oder anderen chemischen Substanzen sein.
- 4 Vor der Verlegung überprüfen Sie bitte alle Beläge bei Tageslicht auf mögliche Beschädigungen, Farbabweichungen und Glanzgradunterschieden.
- 5 Überprüfen Sie bitte Nut- und Federverbindung auf Beschädigungen oder Verschmutzungen.
- 6 Zum Erzielen des bestmöglichen Ergebnisses der Verlegung sowie das eventuelle Auftreten von Musterwiederholungen, mischen Sie bitte die Beläge untereinander.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Bei Moduleo Click handelt es sich um eine schwimmende Verlegung.

Die Bodenbelagelemente sollten nicht mit dem Untergrund in Teil- oder Gesamtflächen geklebt oder fixiert werden.

Die Bodenbelagelemente müssen mit einem Randabstand von 5 mm umlaufend zu allen aufstrebenden Bauteilen (Wände, Säulen, Pfeiler usw.) verlegt werden. Moduleo Click ist für den Einsatz im Außenbereich oder unbeheizten Räumen, wie z.B. Wintergärten nicht geeignet.

Alle Fugen müssen vor der Verlegung kraftschlüssig geschlossen werden. Fugen, welche nicht geschlossen werden können (z.B. Gebäudedehnungsfugen, Fugen zwischen getrennten Heizkreisen bei Fußbodenheizungen u.ä.) müssen durch Einbau von geeigneten Dehnungsprofilen in den Bodenbelag übernommen werden.

Bei zusammenhängenden Flächen von mehr als 200 m² und/oder einer Seitenlänge von mehr als 15 lfm. empfehlen wir generell einen umlaufenden Randabstand zu allen aufstrebenden Bauteilen von 10 mm einzuhalten.

Wir empfehlen das Setzen eines Dehnungsprofils im Bereich der Türübergängen.

Die Belagelemente Moduleo Click können auf zwei verschiedene Weisen zusammgebaut werden: entweder Nut in Feder oder Feder in Nut. Die von Moduleo empfohlene und einfachste Methode ist aber Nut-in-Feder. Es ist empfehlenswert, mit der Federseite des Bodenbelagelementes zur Wand zu beginnen und von links nach rechts zu arbeiten.

- 1 Prüfen Sie, ob die Breite der ersten Elementreihe eingekürzt werden muss. Wenn nicht, muss die Feder der ersten Plattenreihe entfernt werden. Verwenden Sie ein Teppichmesser, um die Feder sauber abzutrennen.
- 2 Beginnen Sie mit der Verlegung von der linken Raumecke. Bei der Ausrichtung der Elemente sollte die Nutseite zur Wand zeigen. In dieser Position ist auf der linken Elementseite die Clickverbindung unten positioniert. Das nächste

Element kann so von oben durch Eindrücken arretiert werden. Arbeiten Sie immer von links nach rechts und mit der Nut immer zu sich gerichtet (**ABB.1**).

- 3 Legen Sie die erste Reihe in einer geraden Linie und drücken Sie die Kopffenden zusammen. Es wird empfohlen, einer Andruckrolle zum Verbinden der Kopffenden zu verwenden, damit die Verbindung sicher einrastet. Alternativ kann auch eine Andrückrolle aus Metall verwendet werden. Fahren Sie fort, die erste Reihe auf die gleiche Weise zu verlegen, bis Sie beim letzten Teil angekommen sind (**ABB 2**).
- 4 Das letzte Element muss durch Zuschneiden eingepasst werden. Dazu legen Sie das einzupassende Element deckungsgleich mit dem Dekor nach oben auf das zuletzt verlegte Element. Ein weiteres Element wird jetzt gegen den Wandanschluss angelegt. Dessen gegenüberliegende Kante liegt dabei auf dem einzupassenden Element. Diese dient Ihnen als Schnittführung zum Einkürzen (**ABB 3**).
- 5 Um ein ästhetisches und natürliches Aussehen zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, das Teil, das von der Reihe 1 übrig geblieben ist, als den ersten Teil in der nächsten Reihe zu verwenden, solange das übrig gebliebene Teil mindestens 1/3 der gesamten Elementlänge beträgt. Verfahren Sie so mit allen folgenden Reihen.
- 6 Verlegen Sie die zweite Reihe wie die erste: beginnen Sie links und schieben Sie die Federn des Belagelementes mit einem Winkel von etwa 25° unter die Nut der vorherigen Reihe und klicken Sie die Nut in die Feder, indem Sie Element ablegen und sie fest gegen die erste Reihe drücken (**ABB 4**). Um zu vermeiden dass sich die Click-Verbindungen öffnen, empfehlen wir jedes Belagelement unmittelbar nach dem Einhängen eines jeden Elementes in die Nut-Feder-

Verbindung der vorherigen Reihe, dieses durch leichtes seitliches Anschlagen der Längsseiten einzurasten (ABB 5).

- 7 Positionieren Sie das folgende Belagelement, indem Sie die Feder mit einem Winkel von 25° auf die Nut der vorherigen Reihe schieben. Positionieren Sie die linke Ecke des Kopfendes gegen die vorherige Platte und lassen Sie dann die kurze Seite des Profils in das Kopfende der

vorherigen Platte herab und drücken Sie sie nach unten. Schließen Sie die Verriegelungen der Kopfenden durch Abrollen mit einer Handrolle.

Wiederholen Sie dies, bis Sie die Ende der Reihe erreicht haben.

- 8 Schneiden Sie das letzte Element auf die richtige Größe und passen Sie die letzte Reihe ein (ABB 6).
- 9 Türrahmen und Heizrohre müssen ebenfalls individuell eingepasst werden. Schneiden Sie die Platte auf

die richtige Länge. Positionieren Sie das Belagelement neben dem aufstrebenden Bauteil und zeichnen Sie die korrekte Form an. Schneiden Sie dann das Element zu. Bei der Verlegung an den Türrahmen aus Holz können Belagelemente, nach dem Einkürzen der Zargen mit einer Schattenfugensäge, unter diesen Zargen verlegt werden. Bei Stahlzargen muss der entsprechende Randabstand eingehalten werden.



ABB. 1

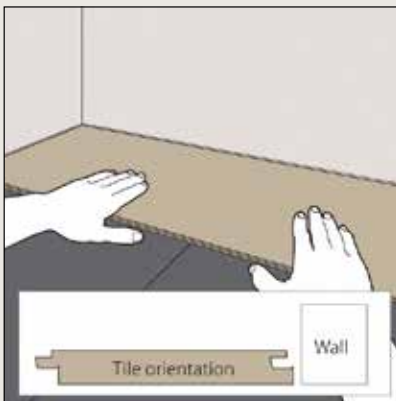


ABB. 2

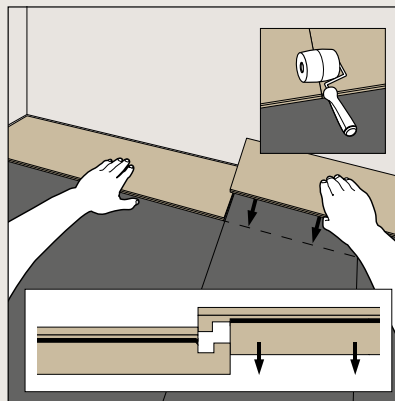


ABB. 3

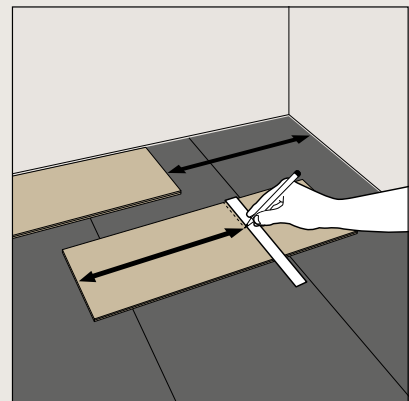


ABB. 4

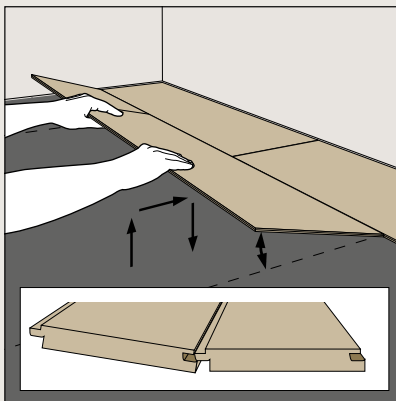


ABB. 5

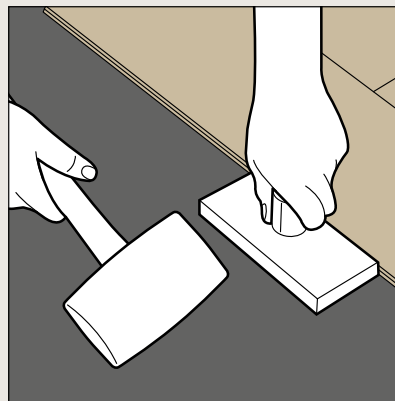
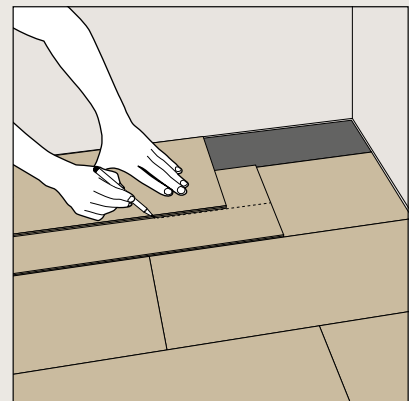


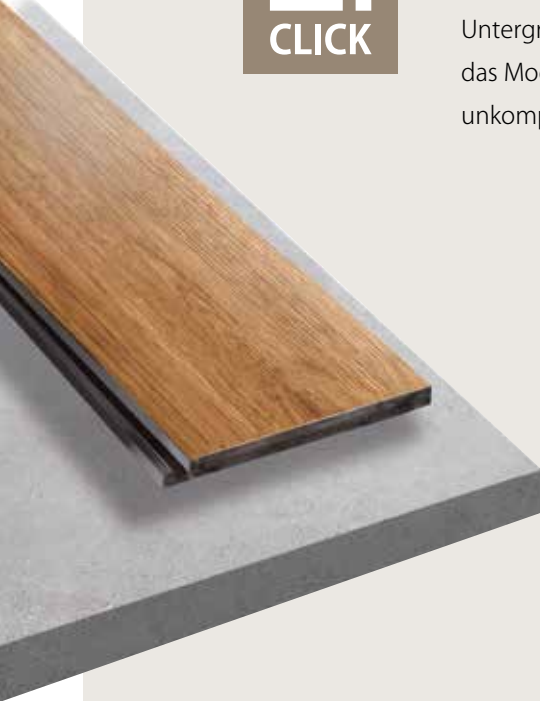
ABB. 6





Click

Die Moduleo Click-Böden werden **schwimmend** auf einem festen, ebenen Untergrund oder Blindboden verlegt. Für die Stirnseite entwickelten wir das Moduleo Click-System. Damit verlegen Sie Ihren Boden rasch und unkompliziert.



C 2541

- Dank der **patentierten L2C-Technologie** sind die Moduleo-Fußböden **einfach zu verlegen** und erfüllen alle Anforderungen, die an eine zeitgemäße Einrichtung gestellt werden.
- Mit einem Moduleo-Fußboden erhält Ihre Einrichtung ein **vollkommen neues Aussehen** in kürzester Zeit.
- Die Moduleo-Dielen und Fliesen können einfach mit einem Teppichmesser geschnitten werden. **Also eine staubfreie Lösung** für einen neuen Fußbodenbelag.

Verlegung

Damit sichergestellt ist, dass Ihr Moduleo-Boden die höchsten Erwartungen erfüllt, empfehlen wir, ihn von einem Fachmann verlegen zu lassen. Der Einsatz eines Fachmanns stellt eine hochwertige Fertigstellung sicher und verleiht unserer Garantie Gültigkeit.